

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1905**

112 (15.5.1905)







**Bekanntmachung.**

Die Wahl der Stadträte betr.  
Nr. 9777. Infolge der Bestimmungen des § 18 der Städteordnung gaben die nachgenannten Herren Stadträte aus ihrem Amte auszutreten:  
1. Herr Dr. Gutsch, Rechtsanwält,  
2. Herr Max, Rechtsanwält,  
3. Herr Dr. Witz, Privatmann,  
4. Herr Friedrich, Kaufmann,  
5. Herr Rudolf, Privatmann,  
6. Herr Rudolf, Buchhändlermeister,  
7. Herr Adolf, Privatmann,  
8. Herr Robert, Privatmann,  
9. Herr Wilhelm, Maschinenmeister,  
10. Herr Christian, Buchhändlermeister,  
11. Herr Dr. Friedrich, Rechtsanwält.  
Es sind somit durch den Bürgerausschuß 11 Stadträte mit einer Amtsdauer von 6 Jahren und außerdem für den verstorbenen Stadtrat Privatmann Wilhelm Schöffle ein Ersatzmann mit einer Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen.  
Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.-D. § 12).  
Stadtbürger sind nach § 7a der St.-D. alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienst stehenden Angehörigen des Deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren:  
a. Einwohner des Stadtbezirks sind,  
b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbständige Lebensstellung haben,  
c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,  
d. in einer bürgerlichen Gemeinde Gemeindegeld zu zahlen haben,  
e. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben.  
Als selbständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 Mk. bezahlen.  
Das Bürgerrecht ruht (§ 7 d der St.-D.):  
1. bei den Entmündigten, Minderjährigen und Verheirateten;  
2. infolge der Abberufung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes;  
3. nach eröffnetem Bankverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind;  
4. infolge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.  
Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.  
Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger sowie diejenigen, welche als offene und persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.  
Die Neuwahlen finden  
**Freitag den 19. Mai 1905, nachmittags von 3 bis halb 4 Uhr** im großen Rathsaussaal statt.  
Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.  
Der Vorschlagsname ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unversehrt zu erkennen ist.  
Neben der den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß § 14 der Städteordnung vom 10. April 1901 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.  
Karlsruhe den 17. Mai 1905.  
Der Stadtrat:  
Schneyer. Rader.  
1805.2

Karlsruhe den 12. Mai 1905.  
Die Wahl der Mitglieder des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten betreffend.  
An die Herren Stadtverordneten!  
Nach § 1 der Geschäftsordnung für den Bürgerausschuß hat nach den Erneuerungswahlen der Stadtverordneten die Wahl des geschäftsleitenden Vorstandes derselben stattzufinden. Die Wahl, welche von dem ältesten Stadtverordneten geleitet wird, erfolgt für die Zeit bis zu den nächsten Erneuerungswahlen.  
Wählbar ist jeder Stadtverordneter.  
Der bisherige geschäftsleitende Vorstand der Stadtverordneten, dessen Tätigkeit mit der vorgenannten Neuwahl beendet ist, besteht aus den Herren:  
1. Dr. Robert Goldschmidt, Obmann.  
2. Louis Schwandt, Stellv. Obmann.  
3. August Bergmann.  
4. Leopold Eitlinger.  
5. Friedrich Kern.  
6. Karl Rapp.  
7. Karl Wöhringer.  
Die Wahl findet  
**Freitag den 19. d. Mts., nachmittags von 3 bis 3 1/2 Uhr** im großen Rathsaussaal statt.  
Unmittelbar nach Feststellung des Ergebnisses der Wahl, nämlich von **3 Uhr 40 Min. bis 4 Uhr** findet die Wahl des Obmanns des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten und eines Stellvertreters desselben statt.  
Wählbar sind nur die neugewählten Mitglieder des geschäftsleitenden Vorstandes.  
Zu beiden Wahlen werden die Herren Stadtverordneten hierdurch eingeladen.  
Der älteste Stadtverordnete:  
A. Baumeister.  
1806

**Bekanntmachung.**  
Die Diensträume des städtischen Maschinenbauamtes befinden sich bis auf weiteres im städtischen Gastwerk II, Schlachthausstraße 3. Die Dienststunden sind wie folgt festgesetzt:  
1. Am Samstag von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.  
2. An den anderen Wochentagen von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags.  
Karlsruhe den 12. Mai 1905. 1807.2  
Städtisches Maschinenbauamt.

**Allg. Pforzheimer Ortskrankenkasse.**  
Zu der am Dienstag den 23. Mai, abends halb 9 Uhr, im Saale des „Römischen Kaiser“ stattfindenden  
**ordentlichen Generalversammlung**  
werden die Vertreter der Arbeitgeber und der Kassennmitglieder hiermit höflichst eingeladen.  
**Tagesordnung:**  
1. Jahres- und Rechenschaftsbericht.  
2. Neuwahlen des Vorstandes:  
a. 2 Arbeitgeber,  
b. 4 Arbeitnehmer,  
c. 1 Ersatzmann (Arbeitnehmer).  
3. Beschlußfassung über die Art der Kassensammlungen.  
Pforzheim den 18. Mai 1905.  
Der Kassenvorstand.

**Echt! Samstag, 20. Mai garantiert Ziehung der Grossen Badener Geld-Lotterie**  
**3288 Geldgewinne 45,800**  
1. Hauptgewinn Mk. 20,000 = Mk. 20,000  
2. Hauptgewinn Mk. 5000 = Mk. 5000  
3286 Gew. zus. M. 20,800 = Mk. 20,800  
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.  
J. Stürmer, Generaldebit, Strassburg I. E., Langestr. 107  
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/1b, Chr. Frank, Bog. Dahlemann, Ludw. Michel, J. Hoppes, Franz Haselwander.

**Konfektion.**  
Extra-Angebot im Parterre von Samstag den 13. bis einsch. Samstag den 20. Mai. So lange der Vorrat reicht!

Sämtliche Voile-Kleider mit 20% Rabatt.	Sämtliche Saccos
Stoff-Kleider	Schwarze Capes
Wasch-Kleider	Spitzen-Capes
Kostüme-Röcke	Staubmäntel
Sportröcke	Havelocks
Blusen und Unterröcke	Morgenröcke und Kinder-Konfektion.

1 grosser Posten Waschblusen in Weiß, Beinen, Halbleinen, Zephyr Serie I II III IV Serie V  
Mk. 5.50 4.45 3.65 2.85

1 grosser Posten fussfreie Sport-Röcke 4 95  
Teilig, 10mal abgeputzt mit farbigem Vorkloß, Knopfgarnitur und aufgesetzter Tasche Wert bis Mk. 8.50 jetzt durchweg Stilk

Bluse „Margot“ Fantasiefstoffe mit Säumchen und Knöpfchen garniert 3 95

**Neueste Waschstoffe** So weit der Vorrat reicht!

1 Posten baumwoll. Mouffeline Meter 28 3  
1 Posten Mouffeline-Zimit, Rebanine Gemiße, Foularden zc. Meter 55 42 3  
1 Posten Organdy früherer Preis bis 1.30, jetzt Mk. 65 3  
1 Posten Organdy in elegantester Ausführung Meter 1.15, 95 85 3  
Jubisch-Mull, duftiges Gewebe, ca. 120 cm breit in vielen Farben Meter 68, 60 85 3

sämtliche Sommer-Kleiderstoffe mit 15% Rabatt.

Voiles  
Grenadines  
Eoliennes  
Lawn-Tennisstoffe

sämtliche Kostümstoffe  
wollene Blusenstoffe  
Alpacas, schwarz und farbig  
einfarbige Stoffe  
Satin-Tuche

1 Posten Wollmousseline 78 in schönen neuen Dessins u. großer Auswahl  
1 Posten weiße durchbroch. Watte in 33 verschiedenen Sortimenten Mk. 60, 50, 40  
Seidene Mulls in verschiedenen Ausführungen Mk. 98, 85, 68 55 3

1808

Kaffen Sie sich Preiskourant und Muster gratis senden von Norbert Sinsheimer, Karlsruhe, Adlerstr. 6, Generaldirektor von M. Auerbach, Zigarrenfabrik, Karlsruhe, Jakob Strauß, Käsefabrik, Rempten, W. Kuhn u. Cie., Seifenfabrik, St. Ingbert, M. Schuster, Kaffee-Groß-Wägerei, Bonn. Sämtliche Bestellungen wollen man an meine Adresse richten. Der Obige.

**Achtung! Achtung!**  
Auf Veranlassung des Vereins der deutschen Kaufleute (Hirsch-Dunder'sche Richtung) wurde folgende Resolution im Ortsverband der hiesigen Gewerksvereine einstimmig angenommen:  
Wir Mitglieder der Ortsvereine Karlsruhe des Hirsch-Dunder'schen Arbeiterverbandes sind überzeugt, daß nach den am hiesigen Orte obwaltenden Umständen ein früherer Baden-schlus unbedingt geboten ist.  
Wir erklären deshalb hiermit ausdrücklich, daß wir unsere Einläufe - an Werktagen vor 8 Uhr abends - machen u. in dieser Hinsicht auch auf unsere Angehörigen und Freunde einwirken.  
Nach dieser von uns selbst abgegebenen Erklärung hoffen wir, den 8 Uhr-Baden-schlus ein weiteres gutes Stück vorwärts zu bringen.  
Sämtliche Mitglieder des Hirsch-Dunder'schen Ortsverbandes Karlsruhe, den 11. Mai 1905. 1813  
Bad. Frauenverein.

**2 Vorträge über Kindersterblichkeit, deren Ursachen und ihre Verhütung.**  
finden diese Woche, Mittwoch und Donnerstag, jeweils abends 8 Uhr, im Zeichenaal des Schulhauses Schützenstr. 35 mit völlig freiem Zutritt statt. Frauen der Stadt und Umgebung, sowie Jedermann, der für den Vortragsgegenstand Interesse hat, ist hiezu freundlichst eingeladen.  
Karlsruhe, den 11. Mai 1905. 1802.2  
Bad. Frauenverein.

**Arbeiter-Sekretariat Pforzheim**  
Waisenhausplatz 3.  
Die Sprechstunden sind von nun an täglich von 12-1/2 Uhr und von 5-7 Uhr. 1774

Im Erscheinen befindet sich:  
Meyers Sechste, gänzlich neu bearbeitete und vermehrte Auflage. 184,000 Artikel u. Vorwörter.  
Grosses Konversations-Lexikon.  
Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens.  
20 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark.  
Prospekte und Probehefte liefert jede Buchhandlung.  
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

**Karlsruher Möbelhalle**  
Inhaber: Karl Epple, Capexier.  
nur Kaiserstrasse 23.  
Empfehle mein großes Lager sämtlicher 978.10  
Holz- u. Polstermöbel, Betten, Stühle, Spiegel, Bilder etc.  
vom einfachsten bis feinsten. Lieferung ganzer Wohnungs-einrichtungen. Lager in 4 großen Stadtwerken.  
Garantie für solide Arbeit bei bekannt billigen Preisen  
Anficht gerne gekratet, kein Kaufzwang.

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist Ihre vielen Vorteile wegen eine **Strickmaschine.**  
Außerordentliche Leistungsfähigkeit, große Nadelspannung, Vermeidung von Fallmaschinen, große Plattenparnis. Strichunterstützt gratis.  
Maschinen sind vorräthig am Lager.  
Schwinn & Ehrfeld, Karlsruhe, Telefon Nr. 102. Kaiserstraße 99.  
(früher Kaiserparnoma)  
Mehrerer Kauf der berühmten Strick-masch.-Fabr. E. Dabied, Courvet (Schweiz). Weltausstellung Paris 1900 Grand Prix (höchste Auszeichnung). 149

**Herren-Mützen**  
in größter Auswahl am billigsten bei 1244.5  
Wilh. Zeumer Hut- u. Mützen-Magazin Kaiserstrasse 127.

**Fahrrad-Reparaturen** aller Art. 886  
Großes Lager in neuen und gebräuchtesten Fahrrädern. Reparatur-werkstätte mit elektr. Kraftbetrieb.  
J. Streb, Mechaniker Leopoldstrasse 2 b. 1735

**Mädchen**  
finden dauernde Beschäftigung bei 1421.15  
A. Braun & Co., Seiffingstraße 70.

**2 Zimmerwohnung**  
im Hinterhaus, mit Kochgas-einrichtung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Altpfarrerstr. 18, parterre. 1737

**Neuen 1905er Matjes-Hering**  
Ia. Ia. Qualität 1745.26  
berenden das Postfach 28-32 Stück Inhalt N. 4.- 82-40 N. 3.-  
tanto gegen Postnachnahme.  
Max Brahen & Co., Hamburg 26.

Die...  
einige...  
die an...  
heraus...  
Wasser...  
und ver...  
Alfren...  
mit sch...  
Roter...  
Sorge...  
ankeman...  
Sint...  
Landf...  
Gellige...  
als ob...  
zu Dor...  
bei den...  
Mand...  
Küpf...  
und mi...  
schirms...  
dem Ne...  
der Wa...  
Dijts h...  
aus und...  
den sch...  
im jäh...  
sie im...  
Weit...  
endlos...  
und da...  
schlan...  
felle u...  
Wasser...  
Küpf...  
Küpf...  
1) Die...  
artig au...